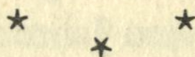


abfangen lassen eine Handbreit vor dem Ziel! Nur verwegen bleiben nach Erfüllung der kühnsten Seefahrt, welche die Geschichte kennt! Obwohl die „Victoria“ nur achtzehn Mann an Bord hat, wahrscheinlich zu wenig, um das lecke Schiff bis nach Spanien zu steuern, läßt del Cano hastig die Anker heben und Segel setzen. Es ist eine Flucht. Aber eine Flucht in den großen, den entscheidenden Sieg.



Jedoch so kurz und gefährlich der Aufenthalt auf Kap Verde gewesen, gerade hier ist es Pigafetta, dem wackeren Chronisten, im letzten Augenblicke gelungen, eines der Wunder, um derentwillen er ausgefahren, endlich zu erleben; denn in Kap Verde beobachtet er als erster ein Phänomen, das in seiner Neuheit und Wichtigkeit seine ganze Zeit erregen und beschäftigen wird. Die Mannschaft, die ans Ufer gerudert war, um Lebensmittel zu kaufen, bringt erstaunt die Nachricht mit, zu Lande sei es Donnerstag, während man am Schiff ihnen doch versichert habe, es sei Mittwoch. Pigafetta wundert sich sehr, denn Tag für Tag während der fast dreijährigen Reise hat er genau Tagebuch geführt. Ohne je zu unterbrechen hat er weitergezählt, Montag, Dienstag, Mittwoch, die ganze Woche, die ganzen Jahre entlang — sollte er einen Tag übersehen haben? Er fragt Alvo, den Piloten, der gleichfalls in seinem Logbuch jeden Tag ver-